Archiv-Exemplar

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. H 12 3 8410 (Kennziffer \* H I 1 - m 10/84)

#### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

#### Oktober 1984

Im Oktober 1984 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 588 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 182 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 10 706 Personen, davon 3 025 (28,3 %) so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 39 187 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet, darunter 5 472 Unfälle (14 %) mit schwerem Sachschaden von 3 000 und mehr DM bei einem der Beteiligten.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober haben die Unfälle mit Personenschaden im Berichtsmonat um 82 oder 1 % abgenommen. Auch die Zahl der Getöteten und Verletzten nahm ab. 37 Personen oder 16,9 % weniger wurden getötet, 345 Personen oder 10,2 % weniger wurden schwer verletzt und 18 Personen oder 0,2 % weniger wurden leicht verletzt. Die Zahl der Unfälle mit schwerem Sachschaden nahm dagegen um 767 oder 16,3 % zu.

In den ersten 10 Monaten des Jahres 1984 lag die Zahl der in Nordrhein-Westfalen gemeldeten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden bei insgesamt 79 012. Bei diesen Unfällen wurden 1 795 Personen getötet, 30 116 schwer und 70 056 leicht verletzt. Außerdem wurden von der Polizei noch 43 728 Unfälle mit schwerem Sachschaden gemeldet.

Gegenüber dem Zeitraum Januar bis Oktober 1983 ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3 032 oder 3,7 % zurück. Ein Rückgang ist auch bei der Zahl der Getöteten und Verletzten zu beobachten. 370 Verkehrsteilnehmer (– 17,1 %) weniger wurden getötet, 2 816 (– 8,6 %) weniger wurden schwer verletzt und 1 964 (– 2,7 %) weniger wurden verletzt. Die Unfälle mit schwerem Sachschaden stiegen um 291 (+ 0,7 %) an.

## Inhalt

		Seite
1.	Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage	3
2.	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen nach Ortslage	3
3.	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßengruppen und Ortslage	4
4.	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	4
5.	Straßenverkehrsunfälle nach Unfallfolgen und Ortslage	5
6.	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	5
7.	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken	6
8.	Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	25
Aı	nmerkungen	28

# Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS) Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Januar 1985

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM) zuzüglich Versandkosten. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

#### 1. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage\*)

		Straßenverkehrsunfälle	
inn	erhalb	außerhalb	
	von Orts	schaften	insgesamt
	mit Person	enschaden	
20 19 6	) 252 ) 621 ) 459	5 247 6 714 6 796 2 211 2 115	19 991 26 966 26 417 8 670 8 004
19	9 140 3 389	5 356 6 409 6 475 1 940	20 011 25 549 24 864 8 588
mit	nur Sachschaden	(ohne Bagatellunfälle)	
7	9 399 7 487 3 203	4 385 4 061 3 805 1 502 1 541	13 980 13 460 11 292 4 705 4 539
8	8 855 8 501	4 101 4 114 4 378 1 790	12 408 12 969 12 879 5 472
	mit  9  7  8  8  8  8  8 8	von Orts  mit Person  14 744 20 252 19 621 6 459 5 889  14 655 19 140 18 389 6 648	mit Personenschaden    14 744

<sup>\*)</sup> Abweichungen zu früher veröffentlichten Ergebnissen ergeben sich auf Grund von Nachträgen.

# 2. Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen nach Ortslage\*)

			Getötete Personer	1	Verletzte Personen			
	Zeitraum	innerhalb	außerhalb		innerhalb	außerhalb		
		von Ortschaften		insgesamt	von Ort	schaften	insgesamt	
1983	1. Vierteljahr	244	332	576	17 848	7 646	25 494	
	Vierteljahr     Vierteljahr	267 283	387 433	654 716	24 755 23 886	9 866 9 882	34 621 33 768	
	Oktober	95	124	219	7 817	3 252	11 069	
	November	90	122	212	7 132	3 077	10 209	
984	1. Vierteljahr	210	269	479	17 770	7 770	25 540	
	2. Vierteljahr	208	344	552	23 210	9 265	32 475	
	3. Vierteljahr	230	352	582	22 222	9 229	31 451	
	Oktober	93	89	182	7 980	2 726	10 706	
	November							

Noch: 2. Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen nach Ortslage\*)

		Sch	werverletzte Pers	onen	Lei	chtverletzte Perso	onen
	Zeitraum	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	
		von Ort	von Ortschaften		von Ortschaften		zusammen
1983	1. Vierteljahr 2. Vierteljahr 3. Vierteljahr Oktober November	5 177 7 091 6 634 2 173 2 030	2 891 3 818 3 951 1 197 1 175	8 068 10 909 10 585 3 370 3 205	12 671 17 664 17 252 5 644 5 102	4 755 6 048 5 931 2 055 1 902	17 426 23 712 23 183 7 699 7 004
1984	Vierteljahr     Vierteljahr     Vierteljahr     Oktober     November	5 141 6 176 5 983 2 097	2 833 3 466 3 492 928	7 974 9 642 9 475 3 025	12 629 17 034 16 239 5 883	4 937 5 799 5 737 1 798	17 566 22 833 21 976 7 681

<sup>\*)</sup> Abweichungen zu früher veröffentlichten Ergebnissen ergeben sich auf Grund von Nachträgen.

## 3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßengruppen und Ortslage

Ct 0	11-6911-		Verunglückte Personen		
Straßengruppe	Unfälle mit		Schwer-	Leicht-	
Ortslage	Personenschaden	Getötete	verletzte		
Bundesautobahnen	346	12	133	404	
Bundesstraßen	1 821	64	645	1 722	
innerorts	1 348	34	418	1 277	
außerorts	473	30	227	445	
Landstraßen	2 212	47	861	1 982	
innerorts	1 526	17	513	1 388	
außerorts	686	30	348	594	
Kreisstraßen	837	19	324	743	
innerorts	587	8	204	530	
außerorts	250	11	120	213	
Andere Straßen	3 372	40	1 062	2 830	
innerorts	3 187	34	962	2 688	
außerorts	185	6	100	142	
Insgesamt	8 588	182	3 025	7 681	
innerorts	6 648	93	2 097	5 883	
außerorts	1 940	89	928	1 798	

## 4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

		В	eteiligte an Straß	enverkehrsunfäl	len		
	m	it Personenschae	den	mit	nur Sachschad	en1)	
Art der Verkehrsbeteiligung	innerhalb	außerhalb		innerhalb	außerhalb		
	von Orts	schaften	zusammen	von Ortschaften		zusammer	
Führer von							
Mokicks, Mopeds, Mofas	783	156	939	5	2	7	
Krafträdern, Kraftrollern	1 104	201	1 305	17	8	25	
Personenkraftwagen <sup>2</sup> )	7 942	2 730	10 672	7 064	3 002	10 066	
Bussen	122	20	142	59	28	87	
Güterkraftfahrzeugen	416	316	732	438	428	866	
landwirtschaftl. Zugmaschinen	12	46	58	18	45	63	
Sonderkraftfahrzeugen	29	19	48	22	19	41	
Kraftfahrzeugen zusammen	10 408	3 888	13 896	7 623	3 532	11 155	
darunter verkehrsflüchtig	474	156	630	473	239	712	
Fahrrädern	1 580	180	1 760	13	2	15	
darunter unter 15 Jahre alt	479	44	523	5	_	5	
anderen Fahrzeugen	134	24	158	185	46	231	
Fußgänger	1 552	102	1 654	22	2	24	
darunter im Alter von							
unter 15 Jahren	527	18	545	3	_	3	
65 und mehr Jahren	299	19	318	2	2	4	
Andere Personen	27	22	49	9	10	19	
Beteiligte insgesamt	13 701	3 816	17 517	7 852	3 592	11 444	

<sup>1)</sup> ohne Bagatellunfälle - 2) einschl. Kombinationskraftwagen

# 5. Straßenverkehrsunfälle nach Unfallfolgen und Ortslage

		Straßenverkehrsunfälle	
Unfallfolge	innerhalb	außerhalb	income.
	von Or	tschaften	insgesamt
Unfälle mit Personenschaden	6 648	1 940	8 588
davon mit			
Getöteten	93	82	175
Schwerverletzten	1 923	701	2 624
Leichtverletzten	4 632	1 157	5 789
Unfälle mit nur Sachschaden			39 187
davon			
von 3 000 und mehr DM bei			
einem der Beteiligten	3 682	1 790	5 472
Bagatellunfälle			33 715
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			47 775

# 6. Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	1	Getötete	9	Schwerverletzte			Leichtverletzte		
Art der Verkehrsbeteiligung	innerhalt	außerhalb	0.4	innerhalb außerhalb			innerhal	baußerhalb	
	von Ortschaften		zusammen	von Ort	tschaften	zusammen	von O	rtschaften	zusammen
to the State of th									
Führer und Mitfahrer von									
Mokicks, Mopeds, Mofas	3	2	5	212	68	280	512	79	591
Krafträdern, Kraftrollern	4	7	11	321	97	418	813	116	929
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	21	57	78	495	596	1 091	2 471	1 350	3 821
Bussen	-	-	-	8	16	24	75	28	103
Güterkraftfahrzeugen	_	1	1	12	28	40	66	88	154
landwirtschaftl, Zugmaschinen	_	_	-	_	2	2	_	5	5
Sonderkraftfahrzeugen	_	-	_	1	2	3	4	6	10
Kraftfahrzeugen zusammen	28	67	95	1 049	809	1 858	3 941	1 672	5 613
Fahrrädern	8	11	19	415	81	496	1 053	82	1 135
darunter unter 15 Jahre alt	3	_	3	137	30	167	334	14	348
anderen Fahrzeugen	-		_	6	1	7	50	-	50
Fußgänger	57	11	68	624	37	661	828	41	869
darunter im Alter von									
unter 15 Jahren	3	1	4	226	5	231	293	10	303
65 und mehr Jahren	35	4	39	146	10	156	114	3	117
Andere Personen	-	-	-	3	-	3	11	3	14
Verunglückte insgesamt	93	89	182	2 097	928	3 025	5 883	1 798	7 681

<sup>1)</sup> einschl. Kombinationskraftwagen

		STRASS	ENVERKEHRS	JNFAELLE		VERUNGLUECKT	E PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLETZ	
DUESSELDORF, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	568 41 609	16	2.5	387 21 408	3	83 7 90	300 11 311
DUISBURG, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	45			29		3	246 26 272
ESSEN, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	391 52 443	239 14 253	152 38 190			73 3 76	223 17 240
KREFELD, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	176 15 191	141 8 149	35 7 42	168 13 181	2 - 2	31 4 35	135 9
MOENCHENGLADBACH, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	172 15 187			138 14 152	- 2 2	36 1 37	102 11 113
MUELHEIM A.D.RUHR, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	113 18 131	6	12	6	_	11	63 69
OBERHAUSEN, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN			42 15 57	126 10 136	2 1 3	24 6 30	100
REMSCHEID, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	79 19 98	44 10 54	35 9 44	53 11 64	1 1		3 8 9 4 7
SOLINGEN, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7	6	1	76 12 88		18 3 21	5 8 9 6 7
NUPPERTAL, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	231 36 267	137 16 153	94	165 21 186		35 4 39	128 17 145
BEDBURG-HAU	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 10 14	. 8	2	4 13 17	-	2 4 6	11
EMMERICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 12 22	4	0		2	1	<u> </u>
GELDERN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 14 27	12	1 7		-	7 3 10	1
GOCH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 9 17	7	2		- 1 1	2 10 12	11
ISSUM	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 9 10	4			-	1 1	77
KALKAR, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 9 12	1 4 5	2 5 7	1 5 6		- 3 3	2 3
KERKEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 7 8	1 1 2	6 6	2 1 3		-	1 3
KEVELAER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 2 8	4	2 2 4	5 - 5	=	3 - 3	2
KLEVE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	27 6 33	21 5 26	6 1 7	24 7 31	- 2 2	9 2 11	15 3 18
KRANENBURG	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 - 2	2 - 2	-	4 - 4	=	-	
REES, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 14	1 6 7	3 4 7	1 9 10	=	- 4 4	1 5 6
RHEURDT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2	2 2	-	2 2	1 1	2	1
STRAELEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 9 12	- 4 4	3 5 8	- 7 7	= =	- 1 1	6
UEDEM	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 4 9	3 3 6	2 1 3	4 4 8	- 1 1	2 1 3	2 2 4

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS			VERUNGLUECKT		4
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT		MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)			DAVON SCHWER- VERLE	
MACHTENDONK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 8 9	- 4		- 6 6	-	- 1 1	
WEEZE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	2 2 4	1	3 3 6	-	1 1 2	2
REIS KLEVE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	90 114 204	64 61 125	53	75 99 174	- 7 7	30 32 62	45 60 105
ERKRATH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 10 21	7 4 11	4 6	10 5 15	-	6 1 7	4
HAAN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 9	17 3 20	3 6	22 5 27	- 2 2	3 - 3	19
HEILIGENHAUS, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 5 17	10 3 13	2	12 5 17	=	3 - 3	9 5 14
HILDEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	41 5 46	33 3 36	2	37 3 40	- 1 1	9 - 9	2.8
LANGENFELD (RHLD.), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	17 3 20	12 2 14	1	15 2 17	=	7 - 7	8 2 10
METTMANN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	17 4 21	14 - 14	3 4	16 - 16	-	4 - 4	12
MONHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 2 10	4 1 5	4	4 1 5	=	2 - 2	2 1 3
RATINGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	47 29 76	39 8 47	8 21	46 12 58	1 - 1	10 2 12	35 10 45
VELBERT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	31 11 42	22 5 27	9	29 6 35	1 - 1	7 2 9	21 4 25
WUELFRATH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 2 15	9 2 11	4	11 2 13		2 - 2	9 2 11
REIS METTMANN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	217 80 297	167 31 198	50 49 99	202 41 243	2 3 5	53 5 58	147 33 180
DORMAGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 13 33	15 8 23	5 5	20 9	2 1 3	7 2 9	11 6 17
GREVENBROICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	26 20 46	21 13 34	. 5 7 12	25 17 42	=	6 6 12	19 11 30
JUECHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 6 14	5 4 9	3 2 5	7 4 11	-	2 1 3	5 3 8
KAARST, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 16 36	11 6 17	9 10 19	12 7 19	1 1	3 - 3	9 6 15
KORSCHENBROICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 4 15	9 4 13	2 - 2	9 5 14	1	5 1 6	4 3 7
MEERBUSCH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 7 27	13 5 18	7 2 9	14 8 22	5	4 6 10	10 2 12
NEUSS, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	92 47 139	58 21 79	34 26 60	80 30 110	1 1 2	9 6 15	7 0 2 3 9 3
ROMMERSKIRCHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 1 6	2 1 3	3 - 3	2 1 3	Ξ.	1 - 1	1 1 2
REIS NEUSS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	202 114 316	134 62 196	68 52 120	169 81 250	3 4 7	37 22 59	129 55 184
BRUEGGEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	2 1 3	- 1 1	2 2 4	-	2 - 2	- 2 2

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASSENVERKEHRSUNFAELLE  DAVON MIT				VERGINGEGEGRIE	PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLET	
GREFRATH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 5 8	2 4 6	2	2 6 8		2 1 3	
KEMPEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 13 24	10 6 16	. 7	12 9 21	-	8 7 15	
NETTETAL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	22 7 29	17 6 23	1	20 9 29	=	4 4 8	
NIEDERKRUECHTEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 2 8	3 2 5	-	3 2 5		2 2 4	
SCHWALMTAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 4 8	4. 2 6	2	7 2 9	-	3 1 4	
TOENISVORST, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 2 6	4 2 6	- 57	4 2 6		2 1 3	
VIERSEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	38 16 54	28 9 37	7	32 10 42		7 5 12	
WILLICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	25 11 36	19 6 25	5	22 10 32		8 5 13	
REIS VIERSEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	114 63 177	89 38 127	25	104 52 156		38 26 64	
ALPEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 7 11	4 3 7	4	5 5 10	2 2	1 1	
DINSLAKEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	40 11 51	29 6 35	5	37 10 47		7 4 11	
HAMMINKELN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 11 16	4 8 12	3	4 8 12		2 1 3	
HUENXE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 12 16	1 5 6	7	1 7 8	- 1 1	- 3 3	
KAMP-LINTFORT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	29 9 38	18 5 23	4	19 12 31		7 5 12	
MOERS, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	71 38 109	45 20 65	18	56 31 87	=	9 11 20	
NEUKIRCHEN-VLUYN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 5 16	8 4 12	3 1 4	9 9 18		2 6 8	
RHEINBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	15 6 21	8 5 13	1	8 6 14	į	3 3 6	
SCHERMBECK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 2 8	3 2 5	_	3 2 5	=	3 2 5	
SONSBECK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 2 3	1 1 2	- 1 1	1 1 2	•	Ē	
VOERDE (NIEDERRHEIN), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	15 16 31	13 10 23		17 15 32		7 3 10	
WESEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	35 14 49	29 7 36	6 7 13	32 14 46	1 1 2	10 9 19	
XANTEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 9 13	2 4 6	2	3 7 10		2 7 9	
REIS WESEL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	240 142 382	165 80 245	75 62 137	195 127 322	1 4 5	53 54 107	1
ERUNGSBEZIRK DUESSELDORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3273 782 4055	2116 383 2499	1157	2570 557 3127	25 24 49	624 172 796	19

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

			STRASS	ENVERKEHRS	UNFAELLE		VERUNGLUECKTE PERSONEN		
VERWAL TUNGSB	BEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLET	
AACHEN, KREISFREIE ST	ADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	194 50 244	125 25 150	25	143 33 176	-	36 10 46	105 23 128
BONN, KREISFREIE STAD	т	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	282 27 309		16	207 12 219	-	44 4 48	162 8 170
KOELN, KREISFREIE STA	ADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	740 202 942	0.8	255 122 377	602 121 723	2	118 26 144	479 93 572
LEVERKUSEN, KREISFREI	E STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	116 34 150	76 9 85	40 25	86 12 98	-	2 4 2 2 6	60 10 70
ALSDORF, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	30 4 34	23 4 27	-	30 4 34		9 1 10	21 3 24
BAESWEILER, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 2 15		. 2	. 9 - 9	1 - 1	4 - 4	4 - 4
ESCHWEILER, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	27 20 47	18 11 29		22 16 38		6 3 9	16 13 29
HERZOGENRATH, STAD	т	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	15 6 21	10 3 13	3	11 3 14		1	11 2 13
MONSCHAU, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 3 7	3 3 6		4 7 11	=	-	4 7 11
ROETGEN		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	1 1 2		1 1 2	:	1 1	1 1
SIMMERATH		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 7 9	1 4 5	1 3 4	1 6 7		1 1 2	- 5 5
STOLBERG (RHLD.),	STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	32 4 36	21 1 22	3	24 1 25	$\frac{1}{1}$	4 1 5	19 - 19
WUERSELEN, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	18 7 25	12 3 15	4	13 7 20	:	5 1 6	8 5 14
KREIS AACHEN		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	143 55 198	96 30 126	2.5	115 45 160	2 - 2	3 0 8 3 8	83 37 120
ALDENHOVEN		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 9 17	7 7 14		12 9 21		5 5 10	7 4 11
DUEREN, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	80 17 97	59 7 66	21 10 31	73 7 80		15 - 15	58 7 65
HEIMBACH, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 3 4	3 3	1 1	3 3	=	2 2	1 1
HUERTGENWALD		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 3 8	3 3 6	2 - 2	5 6 11		2 2 4	3 4 7
INDEN		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	- 1 1	2 1 3	1	Ē	-	1
JUELICH, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	18 15 33	13 9 22	5 6 11	14 19 33	2 2	5 6 11	9 11 20
KREUZAU		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8	7 1 8	1	8 1 9	-	4 - 4	1 5
LANGERWEHE		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 2 6	3 1 4	1 1 2	3 1 4	-	-	3 1 4
· LINNICH, STADT		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 3 10	6	1 3 4	8 - 8	-	3 - 3	5 - 5
MERZENICH		INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	- 3 3	1 1 2	- 4 4		- 2 2	2 2

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS	UNFAELLE		VERUNGLUECKT	E PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT	PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLET	
NIDEGGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 1 4		-	2 1 3	-	2 1 3	
NIEDERZIER	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 10 13	6	4(	4 7 11	1	1 - 1	3 6 9
NOERVENICH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	1 3 4	_	2 5 7		2 2	2 3 5
TITZ	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 5 5	- 2 2	3	2 2		-	2 2
VETTWEISS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	4	1	1 4 5	Ē	=	1 4 5
EIS DUEREN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	143 82 225	103 51 154		132 70 202	3	37 20 57	95 47 142
BEDBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 2 14	10 1	1	14 1 15	-	5	9
BERGHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	32 16 48	20 7 27	12	24 9		5 4 9	19 5 24
BRUEHL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	30 3	26	4 3	32		8 - 8	24
ELSDORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 6 13	4 4 8	3 2	5 4 9	=	1 - 1	4 4 8
ERFTSTADT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	28 12 40	16 8 24	12 4	21 12 33	-	10 4 14	11 8 19
FRECHEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	24 15 39	12 5 17	12 10	14 7 21		1 2 3	13 5 18
HUERTH,STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	24	11	13 10	14	1_	3 3 6	10
KERPEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	36	27 17	9 16	34 19 53	-	7 5 12	27 14 41
PULHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	32 8 40	18	14	18 13 31		3 3 6	15 10 25
WESSELING, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	17 7 24	14 4 18	3 3 6	14 4 18	-	4 2 6	10 2 12
FTKREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	242 120 362	158 62 220	84 58 142	190 83 273	1	47 23 70	142 60 202
BAD MUENSTEREIFEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 9	- 6 6	3 3	- 8 8	=	- 3 3	- 5 5
BLANKENHEIM	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 6 7	- 3 3	1 3 4	- 4 4	-	1 1	3 3
DAHLEM	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 - 2	-	2 - 2			-	
EUSKIRCHEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	28 16 44	18 7 25	10 9 19	20 19 30	1 1 2	6 1 7	13 8 21
HELLENTHAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	2 2 4	=	3 9 12	1 3 4	- 3 3	2 3 5
KALL	INNERORTS AUSSERORTS	1 4	- 2	1 2	- 4		-	- 4 4
MECHERNICH, STADT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 8	2 5 7	3 5 1	6 11 17	-	3 6	3 5

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS	UNFAELLE		VERUNGLUECKT	E PERSONE	N	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT	DAVON PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)	INSGESAMT	GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLI	LEI! ETZTE	СНТ-
NETTERSHEIM	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 2 3	1 1		- 2 2		-		2
SCHLEIDEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 5 15	8 5 13	-	10 7 17	1	4 3 7		6
WEILERSWIST	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 6 13	7 2 9	4	7 4 11		1 1		1
ZUELPICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 4 10	6	3	7 3 10	_	3 1 4		
REIS EUSKIRCHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	68 62 130	46 36 82	26	53 62 115	5	16 19 35		3:
ERKELENZ, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	24 4 28	20 3 23	1	27 3 30		7 1 8		2:
GANGELT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 1 2	1 1 2		1 1 2		-		
GEILENKIRCHEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 4	1 2 3	1 2	1 3 4	_	- 2 2		
HEINSBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	23 10 33	13 8 21	10	16 14 30		6 3 9		1:
HUECKELHOVEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 6 26	16 4 20	4 2	19 4 23	_	4 - 4		1:
SELFKANT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 - 3	2 - 2	1_	2 - 2	Ē	-		
UEBACH - PALENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	14 1 15	, 8 1 9	6	9 1 10	Ē	2 1 3		
WALDFEUCHT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 - 4	2 - 2	. 2	2 - 2	=	1 -		
WASSENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 - 9	4 - 4	5 -	6 - 6	-	1		
WEGBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 7 19	8 4 12	4 3	9 5 14	-	1 1 2		12
REIS HEINSBERG	INNERCRTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	112 33 145	75 23 98	37 10	92 31 123	Ē	22 8 30		70
BERGNEUSTADT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 3 11	4 2 6	4	4 2 6	, Ē.	1 1 2		1
ENGELSKIRCHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 9 12	1 7 8	2	1 9 10	1 -	- 4 4		- 5
GUMMERSBACH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	33 10 43	19 6 25	14 4	26 7 33	1 - 1	9 6 15		16
HUECKESWAGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 12 21	5 6 11	4	5 12 17	-	4 2 6		1011
LINDLAR	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 14 17	- 5 5	3 9	- 8 8	Ē	- 4 4		- 4
MARIENHEIDE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	- 3 3	1	- 3 3	-	-		3
MORSBACH	INNERORTS AUSSERORTS	7 4	3 3	4	3 4 7	=	2 1		1
NUEMBRECHT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 2 4 6	1 1 2	1	1 1 2	-	3 - -		1 1 2

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	SENVERKEHRS	UNFAELLE		VERUNGLUECKT	E PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		SCHADEN			GETOETETE	VERLET	ZTE .
RADEVORMWALD, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 10 23	9 6 15	4	10 15 25	= -	2 10 12	1
REICHSHOF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	15 15	7 7		- 9 9	=	- 4 4	
WALDBROEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 8 21	7 6 13	2	8 7 15		1 5 6	
WIEHL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 8 15	4 2 5	6	5 3 8	1 1	1 1	
WIPPERFUERTH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 8 16	4 4 8	. 4	6 8 14	-	2 4 6	
BERBERGISCHER KREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	107 109 216	57 58 115		69 88 157	2 1 3	21 42 63	
BERGISCH GLADBACH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	87 15 102	49 7 56	38 8 46	58 10 68	1 1	17 2 19	
BURSCHEID, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 5 14	8 3 11	2	9 4 13	1 - 1	1 3 4	
KUERTEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 11 17	3 6 9	3 5	3 10 13	:	2 4	
LEICHLINGEN (RHLD.), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 7 20	10 2 12	5	10 2 12	=	3 - 3	
ODENTHAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 6 8	2 2 4	4	3 2 5			
OVERATH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 11 22	7 4 11		8 4 12	-	= = =	
ROESRATH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 5 17	7 4 11		9 5 14	-	2 1 3	
WERMELSKIRCHEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	18 10 28	15 6 21	4	18 6 24	1 1	2 2 4	
HEINISCH-BERGISCHER KREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	158 70 228	101 34 135		118 43 161	3 - 3	2-7 12 39	. 1
ALFTER	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 1 8	6	1 1 2	6		3 - 3	
BAD HONNEF, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 15 24	7 4 11	2 11 13	7 5 12	1	2 3 5	
BORNHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 6 17	e 8 3 11	3 3 6	8 4 12	-	2 2 4	
EITORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 6 15	3 3 6	6 3 9	4 5 9	=	3 2 5	
HENNEF (SIEG), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	17 11 28	9 8 17	8 3 11	12 11 23	. •	2 5 7	:
KOENIGSWINTER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	16 18 34	9 10 19	7 8 15	9 13 22	1 2 3	4 4 8	
LOHMAR	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 21 29	7 12 19	1 9 10	8 21 29	1	- 3 3	1
MECKENHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 11 19	6 4 10	2 7 9	6 8 14		2 5 7	
мисн	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 8 13	2 4	3 4 7	2 5 7	-	1 1 2	

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

			ENVERKEHRS			VERUNGLUECKT		
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT		MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLE	LEICHT-
NEUNKIRCHEN - SEELSCHEID	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 3 8	3 - 3	2	7 - 7	=	3 - 3	4 - 4
NIEDERKASSEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 3 13	7 1 8	2	7 1 8	-	2 1 3	5 - 5
RHEINBACH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 10 20	10 5 15	. 5	12 6 18	1 2 3	4 2 6	7 2 9
RUPPICHTEROTH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 4 7	2 2 4	2	2 3 5	1 - 1	- 3 3	1 - 1
SANKT AUGUSTIN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	27 16 43	16 6 22	10	25 7 32	=	5 - 5	2 0 7 2 7
SIEGBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	28 7 35	2 0 5 2 5	2	24 9 33	=	6 3 9	18 6 24
SWISTTAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 7 10	1 5 6	2	1 9 10	Ξ.	- 4 4	1 5 6
TROISDORF, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	47 6 53	30 1 31	5	31 1 32	=	8 - 8	23 1 24
WACHTBERG	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 7 14	3 5 8	2	6 6 12	-	3 2 5	3 4 7
WINDECK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 7 10	3 2 5		3 5 8	1	3 2 5	- 3 3
RHEIN - SIEG - KREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	233 167 400	152 80 232	87	180 119 299	3 5 8	53 42 95	124 72 196
REGIERUNGSBEZIRK KOELN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2538 1011 3549	1652 499 2151	512	1987 719 2706	23 16 39	475 216 691	1489 487 1976
BOTTROP, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	58 10 68	29 6 35	29 4 33	37 6 43	2 - 2	8 1 9	27 5 32
GELSENKIRCHEN, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	173 29 202	100 10 110	19	124 15 139	3 - 3	40 4 44	81 11 92
MUENSTER, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	232 65 297		38	179 29 208	2 2	41 3 44	138 24 162
AHAUS, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	23 3 26	13 1 14	10 2 12	17 2 19	:	6 - 6	11 2 13
BOCHOLT, STADT	INNERCRTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	40 9 49	25 4 29	15 5 20	29 5 34	=	10 1 11	19 4 23
BORKEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 9 18	7 8 15	2 1 3	10 10 20	-	1 3 4	9 7 16
GESCHER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 2 11	2 6	5 - 5	5 2 7	=	2 1 3	3 1 4
GRONAU (WESTF.), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	17 1 18	15 1 16	2 - 2	15 1 16	-	4 - 4 ·	11 1 12
HEEK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 - 2	2 - 2	-	2 - 2		-	2 - 2
HEIDEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 7 8	- 4 4	1 3 4	- 6 6	Ē	- 2 2	- 4 4
ISSELBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 1 4	3 - 3	 1 1	3 - 3	-	Ē	3 - 3
LEGDEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	1 2 3	1 - 1	1 3 4		1 1	- 3 3

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS	UNFAELLE		VERUNGLUECKTE	PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLET:	ZTE .
RAESFELD	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 3	1 1		- 3 3	=	2 2	
REKEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	2 2 4	1 1	3 3 6	1 1	-	
RHEDE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 6 13	5 5 10	2 1 3	6 7 13	į	2 2	1
SCHOEPPINGEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 3 3	- 1 1		2 2		1	
STADTLOHN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 4 14	8 3 11	2 1 3	8 4 12	- 1 1	4 1 5	
SUEDLOHN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 7 9	1 6 7	1 1 2	3 9 12	- 1 1	2 5 7	
VELEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 7 8	1 5 6	2 2	1 6 7		1 4 5	
VREDEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 6 10	2 6 8	2 - 2	2 7 9	- 1 1	1 3 4	
KREIS BORKEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	132 73 205	89 51 140	43 22 65	105 70 175	- 4 4	32 24 56	7 4 11
ASCHEBERG	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 13 15	- 8 8	2 5 7	- 10 10		- 5 5	
BILLERBECK, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 2 7	4 1 5	1 1 2	4 1 5	- 1 1	1 -	
COESFELD, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 11 22	5 8 14	5 3 8	9 8 17	- 1 1	4 2 6	1
DUELMEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	14 9 23	10 4 14	4 5 9	10 6 16	- 1 1	3 1 4	
HAVIXBECK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 3 3	3 3	Ē	- 3 3		- 1 1	
LUEDINGHAUSEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 8 18	5 7 12	5 1 6	8 12 20	- 2 2	1 4 5	
NORDKIRCHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 5 6	2 2	1 3 4	- 5 5			
NOTTULN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 7 16	8 2 10	1 5 6	8 2 10	- I 1	- 4	
OLFEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 4 7	1 3 4	2 1 3	1 3 4		1 1 2	
ROSENDAHL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 3 4	- 2 2	1 1 2	- .4 4	- 1 1	1 1	
SENDEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 8 10	1 6 7	1 2 3	2 9 11	-	- 3 3	
KREIS COESFELD	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	58 73 131	35 46 81	23 27 50	42 63 105	- 7 7	14 18 32	3
CASTROP - RAUXEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	48 20 68	32 10 42	16 10 26	36 11 47	1 1 2	10 3 13	2
DATTELN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS	19 10	14 7	5 3	19		6 2 8	1
DORSTEN, STADT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	29 37 15 52	21 24 5 29	13 10 23	28 33 6 39	1 - 1	3 4 7	2

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS	JNFAELLE		VERUNGLUECKT	E PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	VERLET	LEICHT- ZTE
GLADSECK, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	34 13 47		10	32 4 36	=	11 2 13	21 2 23
HALTERN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 13 18	12 16	1	4 19 23		2 12 14	2 6 8
HERTEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	41 5 46	24 1 25	4	28 1 29		8 - 8	20 1 21
MARL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	56 16 72	39 13 52	3	49 18 67	1 - 1	13 9 22	35 9 44
OER - ERKENSCHWICK, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	17 2 19	13 2 15	-	16 2 18	-	3 1 4	13 1 14
RECKLINGHAUSEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	84 13 97	63 5 68	8	73 8 81	-	17 1 18	56 7 63
WALTROP, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 6 19		5 1	10 7 17	- 1	4 1 5	6 5 11
KREIS RECKLINGHAUSEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	354 113 467	245 63 308	109 50 159	300 85 385	3 3 6	77 35 112	220 47 267
ALTENBERGE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 6 6	- 3 3	- 3 3	6	=	- 4 4	- 2 2
EMSDETTEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	19 8 27	13 5 18	6 3 9	15 13 28	1 2 3	4 3 7	10 8 18
GREVEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	23 21 44	18 10 28	5 11	20 19 39	=	7 3 10	13 16 29
HOERSTEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 7 9	2 7 9		4 8 12	1	4 2 6	- 5 5
HOPSTEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	1 3 4	- 1 1	1 4 5	=	=	1 4 5
HORSTMAR, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 - 3	3 - 3	- 2	3 - 3	3	2 - 2	1 - 1
IBBENBUEREN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	16 12 28	12 8 20	4 4 8	20 8 28	Ē	7 5 12	13 3 16
LADBERGEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 4 6	2 2 4	- 2 2	5 2 7	1 - 1	2 - 2	2 2 4
LAER	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 - 2	=	2 - 2	3	:	Ē	
LENGERICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 6 16	9 5 14	1 1 2	9 6 15	- 1 1	4 1 5	5 4 9
LIENEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	1 3 4	1 - 1	1 4 5	Ē	- 3 3	1 1 2
LOTTE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 3 6	3 1 4	- 2 2	4 1 5	=	1	3 1 4
METELEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 - 4	4 - 4		4 - 4	-	2 - 2	2 - 2
METTINGEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 5 9	1 5 6	3 - 3	1 11 12	- 1 1	- 5 5	1 5 6
NEUENKIRCHEN	INNERORTS AUSSERORTS	5	4 5 9	1 1 2	4 8	- -	1 4	3 4
NORDWALDE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 4 1 5	4 - 4	- 1 1	12 5 - 5	=	5 2 - 2	7 3 - 3

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	SENVERKEHRS	UNFAELLE		VERUNGLUECKTE PERSONEN		
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT		MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLE	LEICHT- TZTE
OCHTRUP, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 5 13	4 2 6	4 3 7	5 3 8	1	5 2 7	-
RECKE	INNERDRTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 2 5	1 - 1	2 2 4	1	-	=	1 - 1
RHEINE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	51 7 58	34 3 37		42 4 46	1 1	15 2 17	26 2 28
SAERBECK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 3 3 3	2 2	- 1 1	- 2 2	=	-	2 2
STEINFURT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 12 32	15 6 21	5 6 11	19 9 28	1 1	5 3 8	13 6 19
TECKLENBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	1 1 2	3 3	1 1 2	3	1 1	1
WESTERKAPPELN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	2 3 5		2 3 5	=	- 2 2	2 1 3
WETTRINGEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	1 4 5	1	1 4 5	=	1 4 5	1 =
KREIS STEINFURT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	186 126 312	135 78 213	51 48 99	167 116 283	4 6 10	62 44 106	101 66 167
AHLEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	32 6 38	28 4 32	4 2 6	29 10 39	-	8 5 13	21 5 26
BECKUM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	21 12 33	17 4 21	4 8 12	2 0 5 2 5		4 1 5	16 4 20
BEELEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 2 3	- 1 1	1 1 2	- 1 1			- 1 1
DRENSTEINFURT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 8 11	. 3 4 7	- 4 4	4 6 10		2 6 8	2 - 2
ENNIGERLOH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 8 13	4 4 8	1 4 5	4 9 13		2 3 5	2 5 8
EVERSWINKEL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 2 5	2 2 4	$\frac{1}{1}$	2 2 4		2 2 4	-
OELDE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 6 17	8 3 11	3 3 6	10 5 15	=	6 2 8	4 3 7
OSTBEVERN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 1 2		1 1 2				-
SASSENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 5 8	2 3 5	1 2 3	2 3 5	3	1 1 2	1 2 3
SENDENHORST, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	2 2 4	:	4 2 6	1 1	3 1 4	- 1 1
TELGTE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 6 12	6 2 8	4	9 2 11	-	1 - 1	8 2 10
WADERSLOH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 6 9	2 4	1 2 3	3 4 7	1 1	3 1 4	2 2
WARENDORF, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	19 11 30	7 6 13	12 5 17	11 7 18	1	3 1 4	8 5 13
KREIS WARENDORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	110 75 185	81 39 120	29 36 65	98 56 154	1 2 3	35 23 58	62 31 93
REGIERUNGSBEZIRK MUENSTER	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1303 564 1867	867 320 1187	436 244 680	1052 440 1492	13 24 37	309 152 461	730 264 994

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

				ENVERKEHRS			VERUNGLUECKT		
	VERWALTUNGSBEZIRK		INSGESAMT	SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)	INSGESAMT	GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLET	
KRE	IS HERFORD	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	121 59 180	84 30 114	37 29 66	90 39 129		23 13 36	65 23 88
	BAD DRIBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 6 11	2 2 4	4	2 2 4	-	2 1 3	1
	BEVERUNGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 3 12	4 1 5	5 2 7		_	1 1 2	3 - 3
	BORGENTREICH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 3 4	1 2 3	1	2 2 4	- "	1 1 2	1 1 2
	BRAKEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 5 12	4 3 7	2	5 3 8	-	- 2 2	4 1 5
	HOEXTER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 7 19	7 6 13	5 1 6	9 7 16		2 3 5	7 4 11
	MARIENMUENSTER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 3 4	2 2	1 1 2	2 2		-	2 2
	NIEHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 2 3	1 1 2		1 1 2	_	1 1 2	3
	STEINHEIM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	1 1 2		1 3 4		1	- 3 3
	WARBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 4 10.	3 2 5	2	4 3 7	-	1 2 3	3 1 4
	WILLEBADESSEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	· 1 2 3			1 3 4	1	1 2 3	=
KRE	IS HOEXTER	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	45 38 83	24 21 45	21 17 38	29 27 56	1	10 13 23	18 13 31
	AUGUSTDORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	1 2 3	1	1 3 4	-	2 2	1 1 2
	BAD SALZUFLEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	23 11 34	13 5 18	,	16 7 23		4 1 5	12 6 18
	BARNTRUP, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 2 3			1 1	=	-	1
	BLOMBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 1 6	4 1 5	1	12 1 13	=	4 1 5	8 - 8
	DETMOLD, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	42 23 65	31 11 42	11 12 23	36 17 53	- 2 2	8 3 11	28 12 40
	DOERENTRUP	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 6 9	1 4 5	2 2 4	1 5 6	=	1 3 4	2 2
	EXTERTAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 4 8	4 3 7	1 1	5 3 8	<u> </u>	1 1	5 2 7
	HORN - BAD MEINBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 7 12	1 4 5	4 3 7	1 8 9		- 3 3	1 5 6
	KALLETAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 2 5	1 1 2	2 1 3	2 1 3	=	1 1	1 1 2
	LAGE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 11 23	8 8 16	4 3 7	8 14 22	1 1 2	2 5 7	5 8 13
	LEMGO, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	20 9 29	13 5 18	7 4 11	15 7 22	=	2 3 5	13 4 17
	LEOPOLDSHOEHE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 2 6	3 2 5	$\frac{1}{1}$	7 2 9		1 1 2	6 1 7

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS	JNFAELLE		VERUNGLUECKTE PERSONEN			
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT	DAVON PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLE	LEICHT- TZTE	
LUEGDE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 1	- 1 1		- 1 1	-	-	- 1 1	
GERLINGHAUSEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 4 6	- 3 3	2 1 3	- 3 3	-		- 3 3	
SCHIEDER - SCHWALENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 2 6	2 1 3	2 1 3	2 2 4		- 1 1	2 1 3	
SCHLANGEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 1 4	2 - 2	1 1 2	2 - 2	=	2 - 2	\$ =	
KREIS LIPPE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	133 89 222	84 52 136	49 37 86	108 75 183	1 3 4	25 24 49	82 48 130	
BAD GEYNHAUSEN, STADT	INNERCRTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	16 7 23	9 4 13	7 3 10	10 4 14	=	6 3 9	4 1 5	
ESPELKAMP, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 10 21	9 7 16	2 3 5	10 11 21	Ē	4 3 7	6 8 14	
HILLE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 2 5	2 2 4	$\frac{1}{1}$	2 2 4	1	1 - 1	1 1 2	
HUELLHORST	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 4 9	5 3 8	- 1 1	6 3 9	-	1 1 2	5 2 7	
LUEBBECKE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 5 13	8 2 10	3 3	11 5 16	<u>.</u>	5 3 8	6 2 8	
MINDEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	54 8 62	43 7 50	11 1 12	51 14 65	1 - 1	14 6 20	36 8 44	
PETERSHAGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 6 10	4 5 9	1 1	4 7 11	= =	2 3 5	2 4 6	
PORTA WESTFALICA, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 11 22	7 5 12	4 6 10	8 6 14	=	4 3 7	4 3 7	
PREUSSISCH OLDENDORF, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 2 7	2 - 2	3 2 5	2 - 2	= =	1 - 1	$\frac{1}{1}$	
RAHDEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 3 4	2 2	1 1 2	- 2 2	=	1 1	- 1 1	
STEMWEDE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 2 5	3 2 5		3 2 5		- 1 1	3 1 4	
KREIS MINDEN - LUEBBECKE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	121 60 181	92 39 131	29 21 50	107 56 163	1 1 2	38 24 62	68 31 99	
ALTENBEKEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 - 2	2 - 2	-	2 - 2	=	=	2 - 2	
BAD LIPPSPRINGE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 3 9	2 2 4	4 1 5	2 3 5	=	1 2 3	1 1 2	
BORCHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 6 9	- 4 4	3 2 5	- 9 9		- 5 5	- 4 4	
BUEREN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 7 13	5 1 6	1 6 7	8 2 10	-	4 - 4	4 2 6	
DELBRUECK, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	9 10 19	5 8 13	4 2 6	6 13 19	Ē	- 5 5	6 8 14	
HOEVELHOF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 4 5	1 2 3	2 2	3 2 5	-	1 1	3 1 4	
LICHTENAU, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 1 2	- 1 1	1 - 1	- 1 1	= 1	1 1	-	

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		SIKASS	SENVERKEHRS			VERUNGLUECKT		
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	VERLETZ	TE.
PADERBORN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	78 38 116	16	22	52 23 75		22 15 37	3
SALZKOTTEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 7 15	4	3	6 5 11	-	2 1 3	
WUENNENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 8 12	5	1 3 4		-	2 1 3	
KREIS PADERBORN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN		4.3		64	-	31 31 62	
GIERUNGSBEZIRK DETMOLD	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN		572 299 871	220	677 423 1100	9	204 163 367	2:
BOCHUM, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN			100 44 144	264 38 302	3 - 3	62 5 67	1 2
DORTMUND, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	503 87 590	4.5	44	386 72 458	5 3 8	83 26 109	2:
HAGEN, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	155 24 179	101 11 112		123 18 141	-	32 1 33	1
HAMM, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	136 24 160	80 14 94	10	87 59 146	2	29 23 52	
HERNE, KREISFREIE STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	95 12 107	2	10	91 2 93		26 - 26	
BRECKERFELD, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 1	1 1	-	1 1	•		
ENNEPETAL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 3 16	2	1	15 2 17		2 - 2	
GEVELSBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN		6	7 2 9	14 8 22	-	8 1 9	
HATTINGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN		10	9	26 14 40	1 - 1	4 4 8	
HERDECKE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 5 12	2		1 3 4		1 1	
SCHWELM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 7 20	12 5 17	1 2 3	13 6 19	-	3	
SPROCKHOEVEL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 23 33	10 15	5 13 18	7 13 20	-	4 6 10	
WETTER (RUHR), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 8 15	6 4 10	1 4 5	8 9 17	- 1 1	2 4 6	
WITTEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	54 7 61	44 6 50	10 1 11	53 8 61	-	14 1 15	
ENNEPE-RUHR-KREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	159 80 239	113 45 158	46 35 81	138 63 201	2 1 3	37 17 54	1
ARNSBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	47 8 55	24 6 30	23 2 25	29 10 39	1 - 1	10 4 14	
BESTWIG	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 5 6		1 5 6	=	=		
BRILON, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 8 13	4 5 9	1 3 4	4 10 14	1 1	1 1 2	
ESLOHE (SAUERLAND)	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 6 10	1 3 4		2 4	-	2 1 3	

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE		SCHADEN	SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLE		
HALLENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 - 2	2 - 2	, 	2 - 2	=	1 - 1	1 - 1	
MARSBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 4 8	1 2 3	2	1 2 3	1	1	1	
MEDEBACH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 4 4	- 3 3	1 1	- 3 3		- 2 2	- 1 1	
MESCHEDE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	14 8 22	9 5 14	5 3 8	13 8 21		5 3 8	5 13	
OLSBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 3 5	2 1 3	2	3 1 4		2 1 3	1	
SCHMALLENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 9 21	4 6 10	8 3 11	4 18 22	1 1	3 6 9	1 11 12	
SUNDERN (SAUERLAND), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 9 21	8 8 16	4 1 5	9 8 17	1	1 1 2	8 6 14	
WINTERBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 3 4	- 2 2	1 1 2	- 5 5		- 2 2	2 2	
HOCHSAUERLANDKREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	104 67 171	55 41 96	49 26 75	67 69 136	1 5 6	25 22 47	41 42 83	
ALTENA, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 6 18	8 2 10	4 4 8	10 3 13		5 1 6	5 2 7	
BALVE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 9 17	3 7 10	5 2 7	4 10 14	-	1 3 4	3 7 10	
HALVER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 7 12	3 4 7	2 3 5	3 4 · 7	Ė	1 1 2	2 3 5	
HEMER, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	23 5 28	13 4 17	10 1	14 4 18	Ē	3 3 6	11 1 12	
HERSCHEID	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	- 8 8	- 5 5	3 3	- 6 6	=		6	
ISERLOHN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	61 19 80	35 11 46	26 8 34	41 15 56	$\frac{1}{1}$	9 4 13	31 11 42	
KIERSPE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 6 12	4 5 9	2 1 3	4 6 10	=	2 2	4 4 8	
LUEDENSCHEID, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	37 22 59	17 15 32	2 0 7 2 7	22 24 46	-	6 7 13	16 17 33	
MEINERZHAGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 7 15	4 2 6	4 5 9	6 3 9	- 1 1	3 1 4	3 1 4	
MENDEN (SAUERLAND), STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	31 10 41	24 6 30	7 4 11	31 8 39	Ē	11 1 12	2 0 7 2 7	
NACHRODT - WIBLINGWERDE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4	1 1	- 3 3	- 3 3	-	-	3 3	
NEUENRADE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	5 5 10	4 1 5	1 4 5	4 1 5	-	1 1 2	3 - 3	
PLETTENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	28 11 39	16 6 22	12 5 17	19 9 28	1 1 2	4 4 8	14 4 18	
SCHALKSMUEHLE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 10 17	2 5 7	5 5 10	2 5 7	-	1 1 2	1 4 5	
WERDOHL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	12 4 16	10 1 11	2 3 5	11 1 12	=	5 - 5	6 1 7	

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASS	ENVERKEHRS	JNFAELLE		VERUNGLUECKT	E PERSONEN	
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT		SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLETZ	
MAERKISCHER KREIS	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	243 133 376	143 75 218	100 58 158	171 102 273	2 2 4	50 29 79	119 71 190
ATTENDORN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	6 4 10		1	4 6 10		2 2 4	2
DROLSHAGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 13 15		9 9	2 4 6	=	- 3 3	2
FINNENTROP	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 7 11	2 4 6	2 3 5	2 5 7		1 3 4	1 2 3
KIRCHHUNDEM	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 2 4	1 1 2	1	1 1 2		1 1 2	
LENNESTADT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 8 18	6 5 11	3	8 9 17	1	2 1 3	13
OLPE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 7 9	1 6 7	1	1 10 11	10	- 2 2	8
WENDEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 10 13	2 6 8	4	5 8 13		1 5 6	3
KREIS OLPE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	29 51 80	18 29 47	22	23 43 66	1	7 17 24	1 6 2 5 4 1
BAD BERLEBURG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 7 14	2 3 5		3 3 6		1 3 4	2
BURBACH	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 10 18	6 10	4 4 8	7 7 14	=	2 3 5	5
ERNDTEBRUECK	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 5 7	2 1 3		2 1 3	=	=	1
FREUDENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 4 8	3 3 6	1 1 2	3 3 6	Ē.	1 2 3	2 1 3
HILCHENBACH, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	14 2 16	9 - 9	5 2 7	11 - 11		4 - 4	1
KREUZTAL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	26 3 29		9	_	=	6 - 6	- 8
BAD LAASPHE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 4 8	2 2 4	2 2 4	4 2 6	=	1	2
NETPHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10 7 17	5 6 11	5 1 6	7 8 15	=	2 4 6	5
NEUNKIRCHEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 1 12	10  10	1 1 2	10 - 10	-	4 - 4	6
SIEGEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	116 16 132	55 5 60	61 11 72	70 8 78	$\frac{1}{1}$	21	4 8 5 6
WILNSDORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 8 9	1 4 5	- 4 4	1 9 10		3 3	1 6
KREIS SIEGEN - WITTGENSTEIN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	203 67 270	106 30 136	97 37 134	132 41 173	$\frac{1}{1}$	41 16 57	9 0 2 5 1 1 5
ANROECHTE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 6 9	3 3 6	- 3 3	6 6 12	1 1	2 2 4	3
BAD SASSENDORF	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 3 6	2 1 3	1 2 3	3 2 5	=	ī 1	3
ENSE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 6 8	1 4 5	1 2 3	1 4 5	-	1 /	3

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASSENVERKE			KEHRSUNFAELLE		VERUNGLUECKTE PERSONEN		
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT		MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)		GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLE	LEICHT- ETZTE	
ERWITTE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 7 14	- 5 5	7 2 9	- 6 6	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 5 5	1 1	
GESEKE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	7 8 15	5 5 10	2 3 5	8 13 21	=	2 7 9	6 6 12	
LIPPETAL	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 4 7	1 2 3	2	2 2 4	-	2 - 2	2 2	
LIPPSTADT, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	41 16 57	24 8 32	8	30 10 40	1 1	9 7 16	2 0 3 2 3	
MOEHNESEE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	1 12 13	6		11 11		- 4 4	7 7	
RUETHEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	4 7 11	3 4 7	3	3 5 8	Ē	2 1 3	1 4 5	
SOEST, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	28 17 45	17 12 29	11 5 16	21 14 35	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	8 6 14	13 8 21	
WARSTEIN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	13 9 22	9 6 15		14 14 28	Ē	4 10 14	10 4 14	
WELVER	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 1 4	1 1 2	-	1 1 2	=	=	1 1 2	
WERL, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 0 8 2 8	16 5 21	3	18 6 24	1 1	4 2 6	14 3 17	
WICKEDE (RUHR)	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 - 3	3 - 3	-	3 - 3	3	1 - 1	2 - 2	
KREIS SOEST	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	138 194 242	85 62 147	42	110 94 204	1 2 3	35 46 81	74 46 120	
BERGKAMEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 1 1 1 3 2	12 4 16	7	22 4 26	- E	4 1 5	18 3 21	
BOENEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	3 6 9	3 3 6		3 5 8	3	- 3 3	3 2 5	
FROENDENBERG, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	11 4 15	10 _ 10	4	13 - 13		6	7 - 7	
HOLZWICKEDE	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	8 12 20	6 4 10	8	10 4 14	9	2 2 4	8 2 10	
KAMEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2 4 2 0 4 4	18 8 26	12	22 12 34	1 1	5 3 8	16 9 25	
LUENEN, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	58 14 72	41 9 50	17 5 22	51 17 68	1 - 1	16 3 19	34 14 48	
SCHWERTE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	15 19 34	11 8 19		13 9 22		4 2 6	9 7 16	
SELM, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	14 5 19	11 5 16	-	16 5 21	:	7 - 7	9 5 14	
UNNA, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	33 29 62	26 13 39	7 16 23	33 16 49	Ē	10 6 16	23 10 33	
WERNE A.D.LIPPE, STADT	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	16 10 26	9 2 11		12 3 15	. :	4 3 7	8 - 8	
KREIS UNNA	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	203 130 333	147 56 203	74	195 75 270	2 - 2	58 23 81	135 52 187	
REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	2272 854 3126	1441 439 1880	831 415 1246	1787 676 2463	21 16 37	485 225 710	1281 435 1716	

<sup>1)</sup> VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

		STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
VERWALTUNGSBEZIRK	ORTSLAGE	INSGESAMT	DAVON PERSONEN- SCHADEN		INSGESAMT	GETOETETE	DAVON SCHWER- VERLE	LEICHT- TZTE
LAND NORDRHEIN - WESTFALEN	INNERORTS AUSSERORTS ZUSAMMEN	10330 3730 14060	6648 1940 8588	3682 1790 5472	8073 2815 10888	93 89 182	2097 928 3025	5883 1798 7681

# 8. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Syste-		Unfallursachen			
matik- Nr.	Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	insgesamt	davon bei Unfällen		
	Omanursachen und Omstande	msyesami	innerorts	außerorts	
	Ursachen bei Fahrzeugführern	10 153	7 660	2 493	
		10 155	7 000	2 493	
	in bezug auf				
	Verkehrstüchtigkeit	611	416	195	
	Alkoholeinfluß Einfluß anderer berauschender Mittel	560	394	166	
	(z. B. Drogen, Rauschgift)	6	4	2	
	Übermüdung	25	8	17	
	sonstige körperliche oder geistige Mängel	20	10	10	
	Straßenbenutzung	652	515	137	
)	Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsfahr-				
	bahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	368	331	37	
	Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	284	184	100	
	Contract the six	1 542	888	654	
2	Geschwindigkeit, nicht angepaßte mit gleichzeitigem Überschreiten der	1 542	000	654	
	zulässigen Höchstgeschwindigkeit	152	99	53	
3	in anderen Fällen	1 390	789	601	
		200	200	070	
1	Abstand ungenügender Sicherheitsabstand	<b>898</b> 873	<b>620</b> 605	<b>278</b> 268	
+ 5	starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne	6/3	005	208	
	zwingenden Grund	25	15	10	
		F40	204	107	
6	Überholen unzulässiges Rechtsüberholen	518 32	<b>321</b> 29	19 <b>7</b> 3	
7	Überholen trotz Gegenverkehrs	64	17	47	
3	Überholen trotz unklarer Verkehrslage	180	140	40	
9	Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	10	4	6	
0	Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs				
	und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	36	2	34	
1	Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	43	27	16	
2	sonstige Fehler beim Überholen	127	89	38	
3	Fehler beim Überholtwerden	26	13	13	
	Vorbeifahren	49	45	4	
4	Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahr-		-3		
	zeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen,				
-	Absperrungen oder Hindernissen	40	37	3	
5	Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vor- beifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen				
	oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und				
	deutliche Ankündigung des Ausscherens	9	8	1	
	Nebeneinanderfahren				
6	fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Neben-				
	einanderfahren oder Nichtbeachten des Reiß-				
	verschlußverfahrens (§ 7) (ausgen. Pos. 20, 25)	76	64	12	
	Manfalust Manuage	1 765	1 444	321	
7	Vorfahrt, Vorrang Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	185	171	14	
3	Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 299	1 041	258	
9	Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs				
	auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	2	9	
0	Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus	13	4	9	
1	Feld- und Waldwegen kommen Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte	13	4	9	
	oder Lichtzeichen	238	210	28	
50					
	Nichtbeachten des Vorranges entgegen-				
2	Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen	16	13	3	

Noch: 8. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Syste-		Unfallursachen			
matik- Nr.	Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	insgesamt	davon bei Unfällen		
			innerorts	außerorts	
	Noch: Ursachen bei Fahrzeugführern in bezug auf				
	ALL: W		4.700		
5	Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren Fehler beim Abbiegen	2 057 1 214	1 763	<b>294</b> 216	
6	Fehler beim Menden oder Rückwärtsfahren	293	998	216	
7	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B.	293	264	29	
,	aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil				
	oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	550	501	49	
	Oder benn Amanien vom Fambannand/	550	501	49	
	falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	783	752	31	
8	an Fußgängerüberwegen	47	47		
9	an Fußgängerfurten	137	135	2	
)	beim Abbiegen	104	102	2	
1	an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit				
	eingeschaltetem Warnblinklicht)	35	34	1	
2	an anderen Stellen	460	434	26	
		9.2			
	ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	118	111	7	
3	unzulässiges Halten oder Parken	17	16	1	
4	mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener				
	Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen,				
	bei denen Kinder ein- oder aussteigen	14	9	5	
5	verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen,				
	Be- oder Entladen	87	86	. 1	
_	N'i bili and a Dalambia and a life and a lif	40	44	_	
6	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	46	41	5	
	Laduna Posstauna	30	22	8	
7	Ladung, Besetzung Überladung, Überbesetzung	12	9	3	
8	unzureichend gesicherte Ladung oder	12	9	3	
0	Fahrzeugzubehörteile	18	13	5	
	Tam zeugzubenortene	10	13	3	
9	andere Ursachen bei Fahrzeugführern	1 008	658	350	
	Ursachen bei Fahrzeugen	184	120	48	
	(technische Mängel, Wartungsmängel)	184	136	48	
	in bezug auf				
0	Delevebtung	ec.	E1	15	
0	Beleuchtung	66	51	15	
1	Bereifung	32 47	16 39	16	
2 3	Bremsen Lenkung	10	villa.	8	
3 4	Zugvorrichtung	10	5 1	5	
5	andere Mängel	28	24	4	
J	andere Manger	20	24	•	
		4.004	4 242		
	Ursachen bei Fußgängern	1 284	1 207	77	
	in bezug auf				
	Verkehrstüchtigkeit	130	115	15	
1	Alkoholeinfluß	126	111	15	
2	Einfluß anderer berauschender Mittel	120		13	
-	(z. B. Drogen, Rauschgift)	144 S 12"	24 V C		
3	Übermüdung	_	_	_	
4	sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	4	100	
	<u> </u>				
	falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 077	1 032	45	
0	an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch				
	Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	100	98	2	
1	an Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch	100			
	Polizeibeamte oder Lichtzeichen	5	5	_	
2	in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Licht-				
	zeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei				
	dichtem Verkehr	147	142	5	
	an anderen Stellen:				
3	durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	209	206	3	
	ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	570	539	31	
4	offile aut defi i affizedgyerketti zu actitett				

Noch: 8. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Syste- matik- Nr.	Vorläufig festgestellte		Unfallursachen  dayon bei Unfällen		
	Unfallursachen und Umstände	insgesamt	innerorts	außerorts	
			- I		
	Noch: Ursachen bei Fußgängern in bezug auf				
6	Nichtbenutzen des Gehweges	11	9	2	
7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	1	3	
8	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	8	8	_	
69	andere Ursachen bei Fußgängern	54	42	12	
	Ursachen bei Straßenverhältnissen	953	666	287	
	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	942	659	283	
70	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	33	24	9	
71	andere Verunreinigung durch Straßenbenutzer	19	3	16	
2	Schnee, Eis	1	_	1	
73	Regen	855	615	240	
4	andere Einflüsse	34	17	17	
	Zustand der Straße	11	7	4	
75	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	5	4	1	
76	anderer Zustand der Straße	6	3	3	
77	nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen			1-2-1-25	
78	mangelhafte Beleuchtung der Straße	_	_	· ·	
79	mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen		d. 12 . <u>-</u> 13	_	
	Ursachen bei Witterungseinflüssen	75	45	30	
	Sichtbehinderung durch				
30	Nebel	15	9	6	
31	starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	13	8	5	
32	blendende Sonne	33	22	11	
33	Seitenwind	13	6	7	
34	Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1		1	
	Ursachen bei Hindernissen	80	30	50	
35	nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf				
	der Fahrbahn	10	7	3	
36	Wild auf der Fahrbahn	20	3	17	
37	anderes Tier auf der Fahrbahn	40	16	24	
	sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	10	4	6	
88	sonstiges militarins auf der Painbaini	10	-	Ü	
	Sonstige Ursachen	19	8	11	
	Ursachen von anderen Personen als Fahrzeugführer				
	oder Fußgänger	11	9	2	
	Ursachen insgesamt	12 759	9 761	2 998	

## Anmerkungen

#### Unfälle und Verunglückte

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Personenschaden, und zwar

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten 3 000 und mehr DM (bis 1982: 1 000 und mehr DM) ausmachte;

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten unter 3 000 DM (bis 1982: unter 1 000 DM) lag.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalles ist die jeweils schwerste Folge.

#### Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

## Art der Verkehrsbeteiligung

Kraftfahrzeug

Mofa, Moped, Mokick

Kraftrad, Kraftroller

Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen

Bus

Güterkraftfahrzeug

Liefer- und Lastkraftwagen

Sattelschlepper

andere Zugmaschine

Tankkraftwagen

Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

landwirtschaftliche Zugmaschine

Sonderkraftfahrzeug

Straßenbahn

Eisenbahn

Fahrrad

Sonstiges Fahrzeug

Fußgänger

Andere Person